

Sitzung vom 30. Januar 2013 / Geschäft Nr. 5

Bericht und Antrag Erschliessung Kläymatte Ost; Abrechnung Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 23. Februar 2005 stimmte der Grosse Gemeinderat der Überbauung Kläymatte 2. Etappe zu und bewilligte für die Erstellung der Detailerschliessungsanlagen zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von Fr. 958'000.00.

Während der Ausführungsplanung wurden zwei wichtige Änderungen im Projekt vorgenommen. Erstens musste die Erschliessungsstrasse im Bereich gegen die Liegenschaften an der Fischerstrasse gegenüber dem Vorprojekt angehoben werden. Der Gemeinderat hat die Projektänderung in Kenntnis der Mehrkosten vor Baubeginn genehmigt. Zweitens wurden Arbeiten in das Projekt integriert, welche zu Lasten der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) ausgeführt wurden. Da die Beteiligung der BLVK zugesichert war, wurde auf einen entsprechenden formellen Nachkredit verzichtet.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgte schwerwiegend im Jahr 2006. Die Fertigstellungsarbeiten wurden grundsätzlich im Frühling 2010 erledigt. Die Bauverwaltung ging davon aus, dass im Frühling 2012 noch letzte Arbeiten (bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung) zu erledigen gewesen wären. Dies bewahrheitete sich nicht, daher erfolgt nun die Abrechnung.

2. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung (BSG 170.111), Art. 109
- Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1), Art. 27, Art. 54 Abs. 2 lit. b, Art. 59 Abs. 2

3. Abrechnung

Bewilligter Kredit Fr. 58'000.00 vom 23. Februar 2005

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV inkl. MWST	Vergabe inkl. MWST	Abrechnung inkl. MWST	Differenz Abrechnung / Kredit
Strassenbau	422'000.00	573'337.65	598'740.10	176'740.10
Tiefbau öffentliche Beleuchtung	40'000.00	49'886.00	50'861.65	10'861.65
Meteorwasserleitung	150'000.00	93'736.20	81'417.90	-68'582.10
Schmutzwasser	163'000.00	97'984.70	97'379.45	-65'620.55
Wasserversorgung	124'000.00	140'827.35	143'226.90	19'226.90
Gemeinschaftsantennenanlage	59'000.00	61'996.25	23'641.40	-35'358.60
Total inkl. MWST	958'000.00	1'017'768.15	995'267.40	37'267.40

Die Vergaben fielen wegen den beiden in der Ausgangslage erwähnten Projektänderungen höher als ursprünglich angenommen aus. Zudem gab es Verschiebungen zwischen den einzelnen Arbeitsgattungen. Unter Berücksichtigung des zugesicherten Betrags der BLVK und den unter dem Strich kostenneutralen internen Verschiebungen war die Vergabe innerhalb des Kredits.

4. Begründung der Mehr- / Minderkosten

Die Abrechnung entspricht mehr oder weniger den bei der Vergabe angenommenen Beträgen. Der Effekt der Projektänderungen führt zur hauptsächlichlichen Differenz zwischen dem bewilligten Kredit und der Abrechnung.

Mehr- / Minderkosten unter Berücksichtigung des Beitrags BLVK

Arbeitsgattung	Abrechnung inkl. MWST	Differenz Abrechnung / Kredit	Beitrag BLVK inkl. MWST	Differenz nach Abzug BLVK
Strassenbau	598'740.10	176'740.10	118'139.75	58'600.35
Tiefbau öffentliche Beleuchtung	50'861.65	10'861.65	2'351.90	8'509.75
Meteorwasserleitung	81'417.90	-68'582.10	11'655.20	-80'237.30
Schmutzwasser	97'379.45	-65'620.55	7'181.15	-72'801.70
Wasserversorgung	143'226.90	19'226.90	-	19'226.90
Gemeinschaftsantennenanlage	23'641.40	-35'358.60	2'529.60	-37'888.20
Total inkl. MWST	995'267.40	37'267.40	141'857.60	-104'590.20

Strassenbau Mehrkosten Fr. 176'740.10 (Nach Abzug BLVK: Fr. 58'600.35)

Die Mehrkosten sind auf die Höhenanpassung der Erschliessungsstrasse zurückzuführen. Das Niveau musste aus technischen und topographischen Gründen gegenüber dem ursprünglichen Projekt mittels Dammschüttungen angehoben werden. Auch wurde nachträglich eine der Erschliessungsstrassen verlängert. Es mussten wegen den angrenzenden Grundeigentümern zusätzliche Stütz-, Winkel- und Blocksteinmauern erstellt werden.

Tiefbau öffentliche Beleuchtung Mehrkosten Fr. 10'861.65 (Fr. 8'509.75)

Während den Bauarbeiten musste ein Verteilkasten angepasst und ein zusätzlicher Verteilkasten für die Stromversorgung der Beleuchtung erstellt werden, so dass nicht geplante Mehrkosten entstanden sind.

Meteorwasserleitung Minderkosten Fr. 68'582.10 (Fr. 80'237.30)

Die erheblichen Minderkosten resultieren einerseits aus den günstigen Preisen bei der Vergabe und andererseits musste weniger Grabenaushub gemacht werden (Projektänderung). Ebenfalls mussten weniger Leitungen verlegt werden, weil diese mit der vorherigen Erschliessung bereits verlegt waren.

Schmutzwasser Minderkosten Fr. 65'620.55 (Fr. 72'801.70)

Die erheblichen Minderkosten resultieren einerseits aus den günstigen Preisen bei der Vergabe und andererseits musste weniger Grabenaushub gemacht werden (Projektänderung). Ebenfalls mussten weniger Leitungen verlegt werden, weil diese mit der vorherigen Erschliessung bereits verlegt waren.

Wasserversorgung Mehrkosten Fr. 19'226.90

Die Mehrkosten beim Wasserleitungsbau entstanden wegen der Projektänderung, durch zusätzliche Aushub- und Sanitärarbeiten zum Anpassen von zwei Anschlüssen und dem Auswechseln des T-Stücks beim Hydrant Nr. 68.

Gemeinschaftsantennenanlage Minderkosten Fr. 35'358.60 (Fr. 37'888.20)

Durch Projektoptimierungen verkürzten sich die Leitungslängen, wodurch auch viel weniger Grabenaushub ausgeführt werden musste. Auch konnte das Kabelschutzrohr mit anderen Medienleitungen in den gleichen Graben beziehungsweise Grabenauffüllung gelegt werden,

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Schaffer Marco	09.01.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130130\verschiedene kläymatte.b+a.gga.docx	14.01.2013 12:53 / cr	1.10	2 von 3

wodurch ein geringerer Grabenanteil der Gemeinschaftsantennenanlage in Rechnung gestellt wurde. All diese führte zu den erheblichen Minderkosten.

5. Subventionen oder Beiträge Dritter

Beitrag BLVK	Fr.	141'857.60
<u>Löschwasserbeitrag</u>	Fr.	<u>20'480.00</u>
Total	Fr.	162'337.60

6. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und für richtig befunden.

Es wird beantragt, die vorliegende Abrechnung über den Verpflichtungskredit zur Kenntnis zu nehmen.

7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Abrechnung für die Erschliessung Kläymatte Ost im Betrag von Fr. 995'267.40 mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 37'267.40 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 958'000.00 wird zur Kenntnis genommen.

Zollikofen, 19. November 2012

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN



Stefan Funk
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Schaffer Marco	09.01.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130130\erschliessung kläymatte.b+a.gga.docx	14.01.2013 12:53 / cr	1.10	3 von 3